

Geschäftsordnung GpV-Forum (GO-FO) des Gemeindepsychiatrischen Verbundes im Bodenseekreis

Sinn und Zweck

Gemäß der Kooperationsvereinbarung zum Gemeindepsychiatrischen Verbund im Bodenseekreis fördert das GpV-Forum den fachlichen und persönlichen Austausch insbesondere der im GpV Bodenseekreis unmittelbar in der Beratung, Betreuung und Behandlung tätigen Personen. Es unterstützt die Identifikation mit den Zielen und Mitgliedern des Netzwerks. Im Rahmen regelmäßig stattfindender Treffen werden strukturelle und konzeptionelle Entwicklungen im GpV Bodenseekreis thematisch aufgegriffen und einrichtungsübergreifend vor- und zur Diskussion gestellt.

Organisatorisch ergänzt das GpV-Forum zum einen die Mitgliederversammlung des GpV, in welcher vorrangig die Leitungen oder gewählten Vertreter*innen der GpV-Mitglieder über die strukturelle und konzeptionelle Weiterentwicklung des GpV beraten. Zum anderen ergänzt es die Hilfeplankonferenz, welche die einzelfallbezogene Hilfeplanung und Leistungssteuerung zum Fokus hat.

Das GpV-Forum versteht sich als Informations- und Diskussionsplattform. Die Treffen sollen für die Teilnehmenden transparent machen, welche Therapieangebote und Hilfen zu welchen Bedingungen auf welche Weise bereits zu erhalten sind. Es soll aber auch der Diskurs mit den Betroffenen und Kooperationspartnern gefördert werden, die unmittelbar von Entwicklungen im GpV betroffen sind, um die Angebote an ggf. sich verändernde Bedarfe anzupassen.

Im GpV-Forum selbst finden v .a. aus Datenschutzgründen keine individuellen „Fallbesprechungen“ statt. Gleichwohl kann sich aus ethisch, fachlich oder organisatorisch herausfordernden Behandlungs- und Versorgungssituationen ein trägerübergreifender Diskussionsbedarf ergeben, der über die bearbeitbaren Inhalte der Hilfeplankonferenz hinausgeht. Ein derartiger Bedarf soll nach Möglichkeit im Vorfeld an die moderierende Person des GpV-Forums gemeldet werden. Diese prüft unter Berücksichtigung der bestehenden Angebote und rechtlichen Rahmenbedingungen die Möglichkeiten der weiteren Bearbeitung (z. B. Hilfeplankonferenz, Runder Tisch der Beteiligten, Intervision, Ethikbesprechung).

Zum Kreis der Teilnehmenden

Zum Kreis der Teilnehmenden gehören die Beschäftigten der GpV-Mitgliedseinrichtungen sowie Vertreter*innen der im Bodenseekreis organisierten Psychiatrieerfahrenen und Angehörigengruppen. Auf Wunsch oder bei besonderen Anlässen können auch noch weitere interessierte Personen teilnehmen, z. B. niedergelassene Psychiater*innen, Psychotherapeut*innen, Personen, die die Kinder-, Jugend- oder Altenhilfe vertreten. Anfragen werden an die moderierende Person gerichtet.

Organisationsform

Das GpV-Forum findet in einem halbjährlichen Turnus statt. Ggf. gewünschte zusätzliche Termine werden in den Treffen vereinbart. In der Regel finden die Treffen im Wechsel in den Räumlichkeiten der beteiligten Mitgliedseinrichtungen statt. Dadurch wird der organisatori-

sche Aufwand verteilt und die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, die Einrichtungen jeweils auch persönlich vor Ort kennenzulernen.

Das GpV-Forum wählt analog zu den Sprecher*innen der GpV-Mitgliederversammlung und der koordinierenden Person der Hilfeplankonferenz eine/n Moderator*in und eine/n Stellvertreter*in. Es gilt das Mehrheitsprinzip.

Die eingeladenen Mitgliedseinrichtungen melden der moderierenden Person jeweils eine/n für ihre Institution verbindliche/n Vertreter*in. An diese/n richten sich die Einladungen zu den jeweiligen Treffen und sonstige allgemeinen Anschreiben. Die benannten Vertreter*innen nehmen regelmäßig selbst an den Sitzungen teil, schicken Vertreter*innen oder entschuldigen die Teilnahme im Verhinderungsfall. Es ist möglich und gewünscht, dass interessierte Mitarbeitende der Einrichtungen, die ansonsten nicht im GpV-Forum vertreten sind, an den Sitzungen teilnehmen.

Sollte es zu Abstimmungen und Entscheidungen kommen, hat jede Institution eine Stimme. Entscheidungen werden mehrheitlich getroffen.

Die moderierende Person lädt jeweils mit dem Vorschlag einer Tagesordnung zur nächsten Sitzung des GpV-Forums ein.

Die Tagesordnung soll mindestens folgende Punkte umfassen:

- Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- Aktuelles aus dem Kreis der Teilnehmenden
- Bestimmung des nächsten Termins für das AG-Treffen
- Sonstiges

Intendiert ist, dass bei jedem Termin ein Fachbeitrag von allgemeinem Interesse präsentiert werden soll.

Die moderierende Person vertritt das GpV-Forum in der Mitgliederversammlung des GpV und berichtet hier regelmäßig und auf Aufforderung über die Aktivitäten.

Vorgelegt und genehmigt in der GpV-Mitgliederversammlung am: 20.03.2018

Unterschrift Vorsitz/Stellvertretung GpV-Sprecherrat:

